



PLAKATE IN SONNIGEM GELB WECKEN DIE VORFREUDE AUF DIE RIESENFETE „20 JAHRE STADTFEST ZWICKAU“ VOM 24. BIS 27. AUGUST. 50 18/1-RIESENEINLADUNGSKARTEN SOWIE 600 A1-PLAKATE KLEBTE BZW. HÄNGTE DIE FIRMA COMEDIA CONCEPT IN DIESEN TAGEN IN ZWICKAU UND IM UMLAND, SO AUCH HIER AN DER ÄUSSEREN DRESDNER STRASSE, DEN GESCHÄFTSFÜHRER SASCHA NEEF ALS EINEN BESONDERS DIE AUFMERKSAMKEIT WECKENDEN STANDORT BEZEICHNET. FOTO: STADT ZWICKAU

Stadtfest-Plakate wecken Vorfreude auf das 20.!

In vier Wochen feiern die Zwickauer die Jubiläumsausgabe ihres Stadtfestes, die eigentlich schon zwei Jahre eher „dran“ gewesen wäre, aber pandemiebedingt ausfallen musste. Mittlerweile sind zahlreiche Plakate im Stadtbild sowie im Umland aufgetaucht. Sie machen auf die Riesensause neugierig.

Insgesamt 100 sogenannte 18/1-Großplakate und insgesamt 700 A1-Plakate werben für das jährlich größte Open-Air-Ereignis der Stadt unter dem Motto: „Stars hautnah – Party pur – DU mittendrin!“ Auf den Plakaten, die von der Firma Comedia Concept Zwickau GmbH & Co. KG in gesamten Stadtgebiet und in der Region platziert wurden, steht diesmal „Das 20!“ Das Layout der Riesenplakate im Querformat sowie der A1-Plakate im Hochformat

wurde anlässlich des Jubiläums verändert, kommt nun überwiegend in einem freundlichen Gelb daher.

Comedia Concept platziert 50 Exemplare der „Riesenposter“ mit einer Werbefläche von 3,56 x 2,52 Meter als Sponsorenleistung vorwiegend in der Region. Außerdem hat die Firma den Druck der insgesamt 700 A1-Plakate übernommen und hängt 600 Stück in die Cityfenster des Zwickauer Innenstadtbereiches, in das Plakatträgersystem an den Straßen entlang der Haupttangenten in Zwickau und im Umland, beispielsweise in Kirchberg, Reichenbach, Wilkau-Haßlau und Werdau. Seit drei Jahrzehnten agiert die Firma für Stadtmöblierung und Außenwerbung in der Region, und ist auch seit Beginn der Stadtfeste im Jahr 2002 ein sehr engagierter

Partner, der als Sponsor eng mit dem Stadtfest-Org.-Team zusammenarbeitet. Rund fünfzig weitere der bei Ellerhold in Radebeul gedruckten ca. 100 Großplakate werden direkt im Stadtgebiet von der awk AUSSENWERBUNG GmbH geklebt. Ganz bewusst wurden unterschiedliche Bildmotive für die zwei Plakatformate gewählt, um möglichst viele Künstler abzubilden. Auf den Großplakaten sind diese Hauptacts zu sehen: die niederländische Newcomerin Davina Michelle, die Band für Kids Pelemele, die Schlagersängerin Daniela Alfinito, der schottische Rocksänger Ray Wilson und die Band JUPITER JONES. Auf dem A1-Plakat landeten Künstler wie Malik Harris, die Rockschlagerband BRENNER, Re Cartney – eine Paul McCartney-Tribute Show, Cassandra Steen und ENGERLING.

Mulderadweg zwischen Pölbitzer Straße und Kolpingstraße wird ab Ende Juli erneuert

Am 31. Juli beginnen die Arbeiten für die Deckenerneuerung des Mulderadwegs zwischen der Pölbitzer und der Kolpingstraße. Auf dem ca. 1,5 km langen Abschnitt wird die vorhandene ungebundene Wegebefestigung durch eine mit Asphalt gebundene Befestigung ersetzt. Ziel ist insbesondere, die Oberflächeneigenschaften und die Dauerhaftigkeit zu verbessern. Bereits im Vorfeld werden durch das Garten- und Friedhofsamt die vorhandenen Sitzbänke zurückgebaut. Diese werden nach Abschluss der Arbeiten wieder aufgestellt. Der vorhandene Baumbestand bleibt bestehen.

Die Maßnahme erfordert eine Vollsperrung des Mulderadwegs. Die Andienung der Baustelle erfolgt hauptsächlich über die Angerstraße und Thomas-Mann-Straße. Die ausgeschilderte Umleitung für Radfahrer führt über die Brückenstraße und die Moseler Straße, den Pölbitzer Kirchsteig, die Thomas-Mann- sowie die Dr.-Marie-Elise-Kayser-Straße. Die Kosten sind entsprechend des im

Stadtrat einstimmig gefassten Vorhabensbeschlusses mit rund 500.000 Euro veranschlagt. Darin enthalten ist eine 90-prozentige Förderung durch den Freistaat Sachsen. Alle Arbeiten sollen im Oktober 2023 abgeschlossen sein und werden



FOTO: STADT ZWICKAU

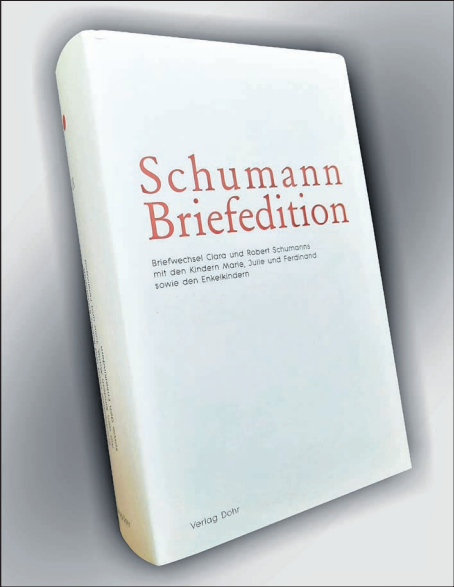
durch die Firma Asphalt-Bau Chemnitz ABC aus Bernsdorf ausgeführt. Die Stadt Zwickau bittet wegen möglicher Beeinträchtigungen für Anlieger und der Umwege für die Nutzer des Mulderadwegs um Verständnis.

Serie I der Schumann-Briefedition abgeschlossen

Mitte Juli ist Band 11 der Serie I der Schumann-Briefedition erschienen, so dass nun alle Bände des Familienbriefwechsels Robert und Clara Schumanns vorliegen. Seit 2008 erscheint im Kölner Verlag Dohr die Schumann-Briefedition, herausgegeben vom Robert-Schumann-Haus Zwickau und dem Musikwissenschaftlichen Institut der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden. In drei Serien sind bisher 37 Bände (in 46 Teilbänden) erschienen.

2009 wurde das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Projekt die Serie I „Briefe aus der Familie Robert und Clara Schumanns“ begonnen. Herzstück ist die von Thomas Synofzik, Anja Mühlenweg und Sophia Zeil herausgegebene vierbändige Edition des Braut- und Ehebriefwechsels zwischen Robert und Clara Schumann, die 2016 mit dem Deutschen Musikeditionspreis ausgezeichnet wurde. Ebenfalls vier Bände nehmen die Briefwechsel Clara und Robert Schumanns mit ihren Kindern ein – wovon gleich zwei auf die jüngste Tochter Eugenie (hg. von Christina Siegfried 2013/2017) entfallen. Zwei Bände sind den Eltern Clara Schumanns und ihren Verwandten mütterlicher- bzw. väterlicherseits gewidmet (hg. von Eberhard Möller 2011). Der erste und mit 996 Seiten umfangreichste Band der Serie arbeitet die Korrespondenz Robert Schumanns mit seinen Verwandten in Zwickau und Schneeberg auf, darunter den weitgehend komplett erhaltenen Briefwechsel Robert Schumanns mit seiner Mutter.

Während die Briefautographen des Braut- und Ehebriefwechsels von Clara Schumann an die Preußische Staatsbibliothek in Berlin verkauft wurden, liegt der Hauptteil der Quellen zu allen übrigen Bänden in Zwickau, wo durch die Stadt Zwickau und die Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau für das Schumann-Museum in den 1920er der komplette Nachlass von der ältesten Tochter Marie angekauft wurde. Durch die Übertragungen, Quellenbeschreibungen, Personenidentifikationen und ausführlichen Kommentare sind alle diese Briefe nun erstmals in einer kritischen Edition wissenschaftlich erschlossen, was neue Perspektiven auf die Biographien des berühmtesten Künstlerpaars der deutschen Romantik eröffnet.



Der neuerschienene Band enthält die Briefwechsel mit der ältesten Tochter Marie, mit der drittältesten Tochter Julie und ihrem Ehemann, dem italienischen Grafen Vittorio Radicati di Marmorito, mit dem mittleren Sohn Ferdinand und seiner Ehefrau Antonie und auch die Briefe Clara Schumanns an die Enkelkinder Julie, Ferdinand (später Apotheker in Reinsdorf bei Zwickau), Felix und Erich Schumann. Ebenso wie bei dem vorhergehenden Kinder-Band (I.10: Briefwechsel mit Elise, Ludwig und Felix Schumann) sowie beim Briefwechsel mit den Zwickauer Verwandten (I.1) zeichnen als Herausgeber Prof. Dr. Michael Heinemann (Dresden) und Dr. Thomas Synofzik (Zwickau), die auch die Editionsleiter des Gesamtprojekts sind.

Gleichzeitig mit dem neuen Band des Familienbriefwechsels erschien nun auch ein von Dr. Annegret Rosenmüller, wissenschaftliche Mitarbeiterin am von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften getragenen Projekt der Serie II der Schumann-Briefedition im Robert-Schumann-Haus Zwickau, herausgegebener Doppelband mit den Briefen Clara Schumanns an ihren Schüler Ernst Rudorff – Komponist, Pianist und Begründer des Naturschutzes in Deutschland.

Eine Präsentationsveranstaltung zum Abschluss des Familienbriefwechsels mit Lesung und Musik findet am Samstag, 9. September, um 17 Uhr im Robert-Schumann-Haus statt (Eintritt frei).

Ehrungen und Auszeichnungen – Bürger können erneut Vorschläge einreichen

Mit der Ehrenbürgerwürde, der Martin-Römer-Ehrenmedaille oder der Stephan-Roth-Medaille zeichnet die Stadt Zwickau Persönlichkeiten aus, die sich in besonderer Weise um die Stadt und ihre Bürger verdient gemacht haben. Mit der Martin-Römer-Ehrenmedaille können auch Vereine, Gruppen, Organisationen oder Initiativen ausgezeichnet werden. Seit 2022 besteht außerdem die Möglichkeit, die Leistungen einzelner Personen mit einem Ehrenbaum zu würdigen.

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger wieder Vorschläge für diese hohen Auszeichnungen einreichen. Diese sollten Vor- und Nachnamen, das Alter bzw. das Geburtsdatum, die Adresse und in jedem Fall eine aussagekräftige Begründung enthalten. Der Stadtrat hat außerdem eine Selbstverpflichtung beschlossen, dass Frauen stärker berücksichtigt werden sollen. Die Vorschläge werden im Ältestenrat beraten, für die Entscheidung ist schließlich der Stadtrat zuständig. Geplant ist, dass die Ehrungen im Rahmen



des nächsten Neujahrsempfanges vorgenommen werden, der am 4. Januar 2024 stattfinden soll.

Die Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen der Stadt Zwickau ist auf den städtischen Internetseiten unter www.zwickau.de/ortsrecht zu finden. Vorschläge sind bis 28. September 2023 an das Presse- und Oberbürgermeisterbüro zu übermitteln (Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau; E-Mail: pressebuero@zwickau.de).

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Bei der **Bürgermeisterin des Dezernates Bauen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:**

Sachbearbeiter/in
Büro Dezernat 2/
Sekretariat (m/w/d)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Entlastung der Bürgermeisterin von den administrativen Aufgaben des laufenden Tagesgeschäfts (Empfang und Weiterleitung von Publikumsverkehr, zentrale Annahme von Telefongesprächen einschließlich Weiterleitung, Termin- und Zeitmanagement, Bearbeitung des Postein- und -ausgangs, Erledigung der Routinekorrespondenz, Schriftgutverwaltung, Text- und Dokumentenerstellung, Besprechungs- und Meetingorganisation)
- Sachbearbeitung sowie Assistenzaufgaben für die Bürgermeisterin (Aufbereitung von Sachverhalten, Einholen und Aufbereiten von Stellungnahmen, Sichten und Bewerten relevanter Informationen, Erstellung von Entscheidungsvorlagen, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Sachstandscontrolling, Erledigung von Sonderaufgaben nach Zuweisung, im Vertretungsfall Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse etc.)

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einer abgeschlossenen Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder gleichwertiger Verwaltungsausbildung oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Büromanagement oder einer anderen geeigneten dreijährigen Berufsausbildung im kaufmännisch-verwaltenden Bereich mit Erfahrungen im Sekretariats- bzw. Assistenzbereich
- Kenntnissen zur Aufbau- und Ablauforganisation der Stadtverwaltung Zwickau, zur Aufgabenstruktur des Dezernates sowie zu relevanten Rechtsgebieten des Dezernates
- Grundkenntnissen im Verwaltungsrecht und zum Ortsrecht
- sicherem Umgang mit moderner Bürotechnik einschließlich Standardsoftware
- sehr gutem mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögen
- sicherem und freundlichem Auftreten sowie sehr guten Umgangsformen und Loyalität
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 7, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 39 Wochenstunden, Teilzeitbeschäftigung ist in Abstimmung mit der Bürgermeisterin möglich
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 15. August 2023

Im Amt für Familie, Schule und Soziales, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist ab sofort folgende Stelle unbefristet zu besetzen als:

Stellvertretende/r
Leiter/in einer Kindertageseinrichtung (m/w/d) Kita Marienhof

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Mitverantwortlichkeit für die Gewährleistung des einrichtungskonkreten Betreuungsangebotes, insbesondere bei der Erarbeitung, Umsetzung und Fortschreibung von pädagogischen Konzepten
- Wahrnehmung von analytischen Aufgaben, Führen von Statistiken
- Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungseinheiten, Behörden, Schulen, Organisationen und Vereinen
- Anleitung und Schulung unterstellter Mitarbeiter/innen, Mitwirkung bei der Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht
- Gewährleistung der Elternmitwirkung und regelmäßige Zusammenarbeit mit Eltern

- Erledigung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung und Haushaltsdurchführung
- anteilige Wahrnehmung von Erzieher-tätigkeiten

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem abgeschlossenen Studium zur Sozialpädagogin/zum Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung oder zur Sozialarbeiterin/zum Sozialarbeiter mit staatlicher Anerkennung oder einem Fachhochschul-/Bachelorabschluss der Sozialen Arbeit oder einer vergleichbaren Qualifikation gemäß SächsQualiVO für pädagogische Fachkräfte
- Fähigkeiten zur Motivation, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit
- sicheren Kenntnissen zu den gesetzlichen Regelungen des SGB VIII, Landesjugendhilfegesetz, SächsKitaG, Regelungen im Ortsrecht und zu den das Aufgabenfeld tangierenden Verordnungen und Vorschriften
- guten Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeiten und der Befähigung zum analytischen Arbeiten
- Fähigkeiten und Ideen zur Entfaltung und Weiterentwicklung der körperlichen und geistigen Potenziale der Kinder
- der gesundheitlichen Eignung zur Ausübung der Tätigkeit (Nachweis über die von der ständigen Impfkommission empfohlenen Masernimpfungen bzw. die Immunisierung aufgrund bereits durchlittener Krankheit sowie gültiger Gesundheitsausweis)

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe S16, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Beschäftigung
- eine Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsumfang von durchschnittlich 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer vollzeitbeschäftigten Arbeitskraft
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 6. August 2023

Im Amt für Familie, Schule und Soziales, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist ab 01.11.2023 folgende Stelle unbefristet zu besetzen als:

Leiter/in einer Kindertageseinrichtung (m/w/d) Kita Schatzinsel Mosel

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Pädagogische Arbeit, dies umfasst unter anderem
 - Sicherstellung des Bildungs-, Erziehungs-, Betreuungsauftrages
 - Entwicklung/-fortschreibung des pädagogischen Einrichtungskonzeptes nach Grundsätzen des Trägers
 - Qualitätssicherung und -entwicklung durch Anwendung von PädQuis
 - Koordination der pädagogischen Aktivitäten, Einbringen neuer Ideen
- Planung und Durchführung von Teambesprechungen
- Mitarbeiterführung, insbesondere
 - Weisungsbefugnis gegenüber pädagogischem Fachpersonal
 - Einarbeitung von neuem Personal
 - organisatorische und disziplinarische Leitung der Mitarbeiter/innen
- Leitung und Führung der Elternarbeit, Gewährleistung der Elternmitwirkung
- Verwaltung der Einrichtung, dies beinhaltet beispielsweise
 - Erstellung der jährlichen Haushaltsplanung und Kontrolle des ausgereichten Budgets
 - Erarbeitung von Statistiken und Dokumentationen
- Öffentlichkeitsarbeit

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem abgeschlossenen Studium zur Sozialpädagogin/zum Sozialpädagogen mit staatlicher Anerkennung oder zur Sozialarbeiterin/zum Sozialarbeiter mit staatlicher Anerkennung oder einem Fachhochschul-/Bachelorabschluss der Sozialen Arbeit oder einer vergleichbaren Qualifikation gemäß SächsQualiVO für pädagogische Fachkräfte
- belastbarer Berufserfahrung als Leiter/in einer Kindertageseinrichtung sowie Fähigkeiten zur Motivation, Durchset-

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sind Sie interessiert?

Dann reichen Sie Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen bis zum genannten Bewerbungsschluss über unser Onlinebewerberportal unter www.zwickau.de/ausschreibungen ein.

Welche Unterlagen gehören in Ihre Bewerbung?

- individuelles Motivationsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf

- zungsvermögen, Teamfähigkeit
- sicheren Kenntnissen zu den gesetzlichen Regelungen des SGB VIII, Landesjugendhilfegesetz, SächsKitaG, Regelungen im Ortsrecht und zu den das Aufgabenfeld tangierenden Verordnungen und Vorschriften
- guten Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeiten und der Befähigung zum analytischen Arbeiten
- Fähigkeiten und Ideen zur Entfaltung und Weiterentwicklung der körperlichen und geistigen Potenziale der Kinder
- der gesundheitlichen Eignung zur Ausübung der Tätigkeit (Nachweis über die von der ständigen Impfkommission empfohlenen Masernimpfungen bzw. die Immunisierung aufgrund bereits durchlittener Krankheit sowie gültiger Gesundheitsausweis)

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe S18, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Beschäftigung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 20. August 2023

Im Tiefbauamt, Dezernat Bauen, ist ab dem 01.10.2023 folgende Stelle unbefristet zu besetzen als:

Sachbearbeiter/in
Wasserwirtschaft (m/w/d)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Bauwerksverwaltung und -prüfung, insbesondere
 - Durchführung von Bauzustandsprüfungen und Vergabe der Hauptprüfungen von Ingenieurbauwerken nach DIN 1076 an/über Gewässern zweiter Ordnung
- Mitwirkung bei der Fortschreibung des Gewässerkatasters
- Auswertung von Prüfberichten und Einleitung entsprechender standsicherheits- und verkehrstechnischer Maßnahmen
- Planung von Ingenieurbauwerken sowie von Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung
- Durchführung von Baumaßnahmen für Ingenieurbauwerke sowie von Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung
- weitere fachspezifische Tätigkeiten, z.B.
 - fachliche Stellungnahmen zu Bauanträgen, Vorhaben im Zusammenhang mit Gewässern sowie Schadensersatzansprüchen
 - Erarbeitung von Vorlagen für Stadtrat und die Ausschüsse
 - Teilnahme an Gewässerschauen
 - Mitarbeit im Zivil- und Katastrophenschutz
 - Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einer abgeschlossenen Hochschulausbildung (Dipl.-Ing. FH oder Bachelor) im Bauingenieurwesen, in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau, Wasserbau oder in einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnissen zu den Regelungen aus dem Sächsischen Wassergesetz, Wasserhaltungsgesetz und dem Sächsischen Natur-

- Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse, ggf. des Berufsabschlusszeugnisses
- Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse
- Beurteilungen von Praktikumseinsätzen

Hinweise: Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Die Rücksendung von postalisch eingegangenen Bewerbungsunterlagen kann nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten (nur Briefmarke) Rückumschlages erfolgen.

Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.zwickau.de/de/politik/aktuelles/ausschreibungen.php

- schutzgesetz
- Kenntnissen zum Sächsischen Straßengesetz sowie der Straßenverkehrsordnung und der Sächsischen Bauordnung
- technisch-ingenieurwissenschaftlichen Kenntnissen im Bereich konstruktiver Ingenieurbau bzw. Wasserwirtschaft
- Kenntnissen zu den aktuellen Vergabevorschriften sowie zur HOAI in der aktuellen Fassung
- Kenntnissen in der Anwendung der Bauwerksdatenbank SIB-Bauwerke und sonstigen marktüblichen Office-Programmen
- Kenntnissen über das Ortsrecht der Stadt Zwickau
- einem hohen Maß an Einsatzbereitschaft und körperlicher Belastbarkeit, insbesondere für Arbeiten im Freien unter verschiedenen Witterungsbedingungen
- einem Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 10 mit variablem Stufeneinstieg in Abhängigkeit der aufzuweisenden Berufserfahrung, betrieblicher Altersvorsorge sowie weiteren Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 39 Stunden wöchentlich
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 25. August 2023

Im Tiefbauamt, Dezernat Bauen, ist ab sofort folgende Stelle unbefristet zu besetzen als:

Sachbearbeiter/in Bau und Unterhaltung von privaten und öffentlichen städtischen Straßen und Wegen (m/w/d)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Bauvorbereitung, Bauleitung sowie Bauausführung und -überwachung von Maßnahmen an privaten und öffentlichen städtischen Straßen, Wegen und Zufahrten der Stadt Zwickau
- Bauabrechnung sowie bautechnische Abnahme und Gewährleistungsüberwachung
- Dokumentation, insbesondere die Aktualisierung der Bestandsunterlagen nach erfolgter Baumaßnahme
- Bearbeitung von Anfragen und Stellungnahmen zu Baumaßnahmen
- Planung, Prüfung und Bewertung von barrierefreien Verkehrsanlagen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einer abgeschlossenen ingenieurtechnischen Hochschulausbildung (Diplom oder Bachelor) in der Fachrichtung Straßenbau, Tiefbau, Verkehrswegebau oder Verkehrsingenieurwesen oder einem Studiengang, welcher vergleichbare Kenntnisse vermittelt
- Fachkenntnissen im Straßen- und Tiefbau
- Kenntnissen zu den Regelungen aus dem Sächsischen Straßengesetz, der Sächsischen Bauordnung, dem Sächsischen Naturschutzgesetz sowie der Straßenverkehrsordnung
- Kenntnissen zu den aktuellen Vergabevorschriften sowie zur HOAI in der aktuellen Fassung
- Kenntnissen zu einschlägigen DIN-Vorschriften, Richtlinien und technischen Regelwerken

- Grundkenntnissen bezüglich der Altlastenproblematik sowie dem Ortsrecht der Stadt Zwickau
- einem sicheren Umgang mit moderner Datentechnik und einem Führerschein Klasse B
- Kenntnissen im Umgang mit digitalen Verfahrensabläufen, insbesondere mit digitaler Planungssoftware und Ausschreibungsprogrammen

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 10 mit variablem Stufeneinstieg in Abhängigkeit der aufzuweisenden Berufserfahrung, betrieblicher Altersvorsorge sowie weiteren Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 39 Stunden wöchentlich
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 25. August 2023

Im Amt für Familie, Schule und Soziales, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist ab 01.11.2023 folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Schulsekretär/in
Rudolf-Weiß-Schule (m/w/d)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Erledigung der äußeren Schulangelegenheiten
- allgemeine Sekretariatsdienste, insbesondere Postein- und -ausgang organisieren, elektronische Kommunikation, Besucherverkehr organisieren, Außenkommunikation sicherstellen, Terminkalender führen, Auskünfte erteilen
- Schülerangelegenheiten, insbesondere Mitwirkung bei der An-, Aus- und Ummeldung, Bescheinigungen ausstellen und ausgeben, Unfall- und Schadensmeldungen, Krankmeldungen entgegennehmen und registrieren, Vorbereitung von Vorsorgeuntersuchungen und Impfkationen, Führen der Schülerdatei bzw. der Schüler- und Klassenlisten
- Angelegenheiten der Lehrkräfte, insbesondere Lehrerdatei führen, Entgegennahme und Erfassung von Krank- und Gesundheitsmeldungen an die Schulaufsichtsbehörde, Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen
- Unterstützung sonstiger schulbezogener Angelegenheiten, insbesondere bei der Organisation von Schulveranstaltungen mitwirken
- Unterstützung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, insbesondere Überwachung der zur Eigenbewirtschaftung zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel, Nachweis über die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel, Feststellungen zur sachlichen und rechnerischen Richtigkeit treffen, Verwaltung von Bareinnahmen und Abrechnung mit den betreffenden Stellen, ggf. Schulkonto führen, Büromaterial bestellen und verwalten, Inventarliste

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Abschluss als Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder Verwaltungsfachangestellte/r oder einer anderen gleichwertigen Ausbildung/Qualifizierung (z.B. Fachkaufmann/-frau für Büromanagement, Sekretärin)

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Kenntnisse zum Schulgesetz und zu einschlägigen ortsrechtlichen Regelungen
- Kenntnisse im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechts und spezielle Kenntnisse zum Kassen-, Rechnungs- und Haushaltswesen
- sicherer Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen und Outlook sowie sichere Handhabung gängiger Bürotechnik
- Fähigkeiten zur Umsetzung von Schreibaufträgen nach unterschiedlicher Vorlageart
- Sprachgewandtheit - sehr gutes Kommunikationsvermögen
- freundliches Auftreten, engagierte und selbstständige Arbeitsweise, Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 5, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag (*Forts. S. 3*)

- eine unbefristete Einstellung
- eine Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsumfang von durchschnittlich 80 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer vollzeitbeschäftigten Arbeitskraft
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
Bewerbungsschluss: 20. August 2023

Im Rechnungsprüfungsamt, Geschäftskreis Oberbürgermeisterin, ist ab sofort eine Stelle unbefristet zu besetzen als:

Prüfer/in Verwaltungsprüfung (m/w/d)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:
- örtliche Prüfung von Teilen des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses
- Durchführung von Kassenprüfungen
- Teilnahme an Komplexprüfungen in Fachämtern
- Prüfung der Verwaltungssteuerung
- beratende und gutachterliche Tätigkeit
- Prüfung der Programme für die Automation im Finanzwesen nach § 87 SächsGemO
- Prüfung von Gebührenkalkulationen kostenrechnender Einrichtungen
- Führen der Prüfkarten, Erstellen von Prüfberichten

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:
- einem betriebswirtschaftlichen oder kaufmännischen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss o d e r einem vergleichbaren Abschluss (z.B. Steuerfachwirt/in, Dipl.-Kaufmann/-frau (FH), Dipl.-Betriebswirt/in (FH))
- sehr guten betriebswirtschaftlichen Fachkenntnissen (Wirtschafts-, Steuer- und Abgabenrecht)
- Kenntnissen des Öffentlichen Rechts und Zivilrechts (insbesondere auch Ortsrecht, Kommunalrecht)

- Kenntnissen im Haushalts-, Kassen- und Prüfrecht (z.B. Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung, Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung, Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft, Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik, Sächsische Kommunale Prüfungsverordnung)
- Grundkenntnissen im Neuen Kommunalen Finanzmanagement
- praktischen Erfahrungen im kommunalen Rechnungswesen
- Kenntnissen der Struktur und der Zusammenhänge innerhalb der Verwaltung
- sicherem Auftreten sowie Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- zielorientierte Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik

Wir bieten Ihnen:
- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 10, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 39 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
Bewerbungsschluss: 23. August 2023

Im Tiefbauamt, Dezernat Bauen, ist ab 01.09.2023 folgende Stelle unbefristet zu besetzen als:

Mitarbeiter/-in Lichtsignalanlagen (m/w/d)

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Konfiguration, Wartung und Instandhaltung der mobilen und stationären Lichtsignalanlagen (LSA), dies umfasst:
- Reparatur der Außenanlagen und Wechsel von Bauteilen
- Fehlerbehebung und Instandhaltung der Steuergeräte
- Dokumentation aller durchgeführten Kontrollen und Reparaturen
- Konfiguration, Überwachung und Instandhaltung der Systemkomponenten, insbesondere
- Konfiguration und Instandhaltung der Sehbehinderteneinrichtungen
- Instandhaltung des Netzwerkes der Lichtsignalanlagen
- Programmierung der verschiedenen Verkehrserfassungssysteme
- Überwachung der ÖPNV-Systeme und der V2X-Systeme
- Mitwirkung bei der Reparatur durch Wartungsfirmen
- Erstellung bzw. Veränderung von Steuerprogrammen der Lichtsignalanlagen
- Wartung und Instandhaltung der mobilen und stationären verkehrstechnischen Straßenausrüstungen (Verkehrszeichen, Geländer, Leiteinrichtungen etc.)

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:
- einer abgeschlossenen Ausbildung als Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme, Elektroniker/-in für Betriebstechnik oder einer vergleichbaren Ausbildung
- besonderer Umsicht und Zuverlässigkeit bei der Aufgabenerfüllung
- Kenntnissen in Netzwerktechnik, Betriebssystemen und gängigen Office-Anwendungen
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung (Teilnahme an Bereitschaftsdiensten – eine 24-Stunden-Verfügbarkeit bei maximal 30 Minuten Zugriffszeit muss gewährleistet sein)
- einem Führerschein mindestens der Klasse C1E oder der Bereitschaft diesen auf eigene Kosten kurzfristig zu erwerben
- physischer Belastbarkeit sowie gesundheitlicher Eignung für die Arbeit im Freien und in großer Höhe
- guten Ortskenntnissen

Wir bieten Ihnen:
- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 7, betrieblicher Altersvorsorge sowie weiteren Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 39 Wochenstunden
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
Bewerbungsschluss: 13. August 2023

AUSSCHREIBUNG

► **Franz-Mehring-Straße, Deckenerneuerung Gehweg**

a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: Tiefbauamt@zwickau.de

b) Öffentliche Ausschreibung

c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.

d) Einheitspreisvertrag

e) Franz-Mehring-Straße, 08058 Zwickau

f) Franz-Mehring-Straße, Deckenerneuerung Gehweg zwischen Stephan-Roth-Straße und Kurt-Eisner-Straße, u.a.:

- Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Baumschutz

- 1.150 m² Asphaltbefestigung aufnehmen

- 325 m² Bodenaushub

- 500 m² Betonsteinpflasterdecke herstellen

- 120 m Tiefborde setzen

- 385 m² Schotterterrassen herstellen

- Bodenindikatoren an Querungsstellen

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.

h) nein

i) Beginn: 09.10.2023, Ende: 15.12.2023

j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.

k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.

l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter https://www.evergabe.de/unter-

lagen/2787040/zustellweg-auswaehlen.

m) entfällt

n) entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote: 08.08.2023, 09:30 Uhr; Bindefrist: 30.09.2023

p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

q) Deutsch

r) Preis

s) 08.08.2023, 09:30 Uhr, Ort: Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine

t) nicht angegeben

u) VOB/B

v) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme

Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach M VAS 1999

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz

KORREKTUR - Bedauerlicherweise hat sich im Pulsschlag Nr. 14 vom 14.07.2023 in der Anlage 1 der Bekanntmachung der Änderungsverordnung der Parkgebührenverordnung ein Darstellungsfehler eingeschlichen. Aufgrund dessen wird die 5. Änderungsverordnung der Parkgebührenverordnung mit korrigierter Grafik erneut abgedruckt.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

5. Änderungsverordnung zur Verordnung der Stadt Zwickau über die Festsetzung von Parkgebühren vom 29.11.2006 vom 06.07.2023

Auf Grund von § 6 a Abs. 5a, 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 2. Mai 2023 (BGBl. I S. 2023) i. V. m § 25 Sächsisches Straßenverkehrsrechtsgesetz vom 3. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 317) sowie der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung für das Ausstellen von Parkausweisen in städtischen Quartieren (Parkausweisverordnung) vom 3. April 2022 (SächsGVBl. S. 284) erlässt die Stadt Zwickau als Untere Verkehrsbehörde mit Zustimmung des Stadtrates vom 29.06.2023 folgende 5. Änderungsverordnung zur Verordnung der Stadt Zwickau über die Festsetzung von Parkgebühren:

§ 1

Der § 2 der Parkgebührenordnung wird wie folgt neu gefasst:

§ 2

Tarifzonen und Bewirtschaftungszeit
Abs. 1
Die Parkflächen werden in drei Tarifzonen gemäß Anlage 1 gegliedert.
Abs. 2
Die Bewirtschaftungszeit wird werktags auf
- 8 bis 20 Uhr in den Tarifzonen I und II sowie
- 8 bis 18 Uhr in der Tarifzone III festgesetzt.
Abweichend davon gilt am Hauptbahnhof eine Bewirtschaftungszeit von 5 bis 22 Uhr.“

§ 2

Der § 3 der Parkgebührenordnung wird wie folgt neu gefasst:

§ 3

Höhe der Parkgebühren
Abs. 1
Das Parken ist in der ersten halben Stunde gebührenfrei.
Nach der ersten gebührenfreien halben

Stunde werden folgende Parkgebühren erhoben:
Tarifzone I
1 Stunde = 1,00 €
2 Stunden = 2,00 €
3 Stunden = 4,00 €
Die Höchstparkdauer beträgt 3,5 Stunden.

Tarifzone II
1 Stunde = 1,00 €
2 Stunden = 1,50 €
3 Stunden = 3,00 €
Die Höchstparkdauer beträgt 3,5 Stunden.

Tarifzone III
1 Stunde = 0,80 €
2 Stunden = 1,20 €
3 Stunden = 2,00 €
Die Tagesgebühr beträgt 4,00 €.

Abs. 2
Abweichend von Absatz 1 gilt auf Parkplätzen der Tarifzone III mit mehr als 50 Stellplätzen eine Tagesgebühr in Höhe von 1,00 €. Der Parkplatz „Am Brückenberg“ ist gebührenfrei.

Abs. 3
Die Parkgebühr ist am Parkscheinautomat oder über den am Parkscheinautomat ausgewiesenen Anbieter für bargeldloses Zahlen zu entrichten. Die ausgewiesenen Parkgebühren inkludieren den aktuell gültigen Umsatzsteuersatz, soweit sie der gesetzlichen Umsatzsteuerpflicht unterliegen.

§ 3

Der § 4 der Parkgebührenordnung wird wie folgt neu gefasst:

§ 4

Höhe der Gebühren für die Ausstellung von Bewohnerparkausweisen

Die jährlich zu entrichtende Gebühr für die Ausstellung eines Bewohnerparkausweises beträgt ab
01.01.2024 = 60,00 €
01.01.2025 = 90,00 €
01.01.2026 = 120,00 €.

ANLAGE 1 ZUR PARKGEBÜHRENVERORDNUNG DER STADT ZWICKAU

§ 4

Nach § 4 wird ein neuer § 5 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

§ 5

Inkrafttreten
...“

§ 5

Diese Änderungsverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Diese Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist unter Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO öffentlich bekannt zu machen.

Zwickau, den 06.07.2023

Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass
1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Sprechstunde der Oberbürgermeisterin

Am Donnerstag, dem 3. August lädt Oberbürgermeisterin Constance Arndt wieder zur Bürgersprechstunde ein. Diese findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 1. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt.
Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben somit die Möglichkeit, mit der Oberbürgermeisterin ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.

Pulsschlag

www.zwickau.de/amtsblatt

Kein Amtsblatt erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU
34. JAHRGANG • 15. AUSGABE

Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Antlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Michael Tillian, Alexander Arnold
Anzeigenteil verantwortlich:
Lutz Wienhold
E-Mail: verlagsleitung@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 11. August 2023.

Bekanntmachung über die Auslegung des Rahmenbetriebsplanes im bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Kiessandgrube Schneppendorf (7445)“ auf der Gemarkung Hain der Stadt Zwickau im Landkreis Zwickau vom 04. Juli 2023

I.
Das Sächsische Oberbergamt führt als für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des oben genannten Vorhabens zuständige Behörde auf Antrag der Heidelberger Sand und Kies GmbH, Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg vom 24. April 2023 unter dem Geschäftszeichen 23-0522/525/1-2023/12049 ein bergrechtliches Planfeststellungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 52 Absatz 2a und § 57a Bundesberggesetz (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88) geändert, in Verbindung mit § 68 Absatz 1 und § 70 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 5) geändert worden ist und § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist sowie den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 24 Absatz 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154) geändert worden ist, durch.

II.
Die Heidelberger Sand und Kies GmbH wurde mit Umschreibung im Handelsregister am 18. Mai 2023 in die Heidelberg Materials Mineralik DE GmbH umfirmiert, weshalb im Folgenden der neue Name des Antragstellers verwendet wird. Die Heidelberg Materials Mineralik DE GmbH ist Inhaberin mehrerer Bergbauberechtigungen zur Gewinnung von Sanden und Kiesen im Freistaat Sachsen, unter anderem des Bergwerkseigentums „Susi“ bei Schneppendorf. Sie bedient den Markt im Raum südlich von Leipzig, Chemnitz, Zwickau und Mittelsachsen. Um die Marktversorgung aller Kornfraktionen auch zukünftig sicherstellen zu können, plant die Heidelberg Materials Mineralik DE GmbH, die Lagerstätte Schneppendorf bei Zwickau neu aufzuschließen. Hierfür reichte die Heidelberg Materials Mineralik DE GmbH einen obligatorischen Rahmenbetriebsplan ein. Der Antrag auf Zulassung des obligatorischen Rahmenbetriebsplanes umfasst:

- die Rohstoffgewinnung von 400 Kilotonnen pro Jahr im Trocken- und Nassschnitt auf einer Fläche von 68,3 Hektar,
- die Errichtung und den Betrieb einer Aufbereitungsanlage mit Kieswäsche östlich des Bergwerksfeldes mit einer Durchsatzleistung von 400 Kilotonnen pro Jahr,
- die Errichtung und den Betrieb von Tagesanlagen auf einer Fläche von 5,4 Hektar,
- die Errichtung und den Rückbau von Anlagen des Immissionsschutzes (Verwallungen),
- die Schaffung eines Straßenanschlusses an die Staatsstraße S 286 mit Anbindung an den Wirtschaftsweg (parallel zur S 286) sowie an die Jüdenhainer Straße/ Schneppendorfer Straße,
- die Verfüllung nicht nutzbarer tagebaueigener Bestandteile sowie von Abraumaterial,
- die Verfüllung mit bergbaufremdem mineralischem Material,
- die Wiedernutzbarmachung der in Anspruch genommenen Flächen.

Durch das Vorhaben können etwa 17,8 Millionen Tonnen Sande und Kiese gewonnen und in der Aufbereitungsanlage zu hochwertigen Baumaterialien aufbereitet werden. Der beantragte Geltungsbereich des Rahmenbetriebsplanes beträgt insgesamt 78,8 Hektar, wovon 68,3 Hektar für die Gewinnung in Anspruch genommen werden sollen. Bei einer jährlich maximalen Flächeninanspruchnahme von 1,76 Hektar und der beantragten jährlichen Rohstofffördermenge von 400 Kilotonnen ergibt sich eine rein auf die Gewinnungsarbeiten bezogene Laufzeit von etwa 45 Jahren. Aufgrund der erforderlichen Wiedernutzbarmachungsarbeiten ist eine Gesamtlaufzeit von 60 Jahren beantragt. Das Vorhaben befindet sich im Landkreis Zwickau. Für das Bergbauvorhaben und die landwirtschaftspflegerischen sowie naturschutzfachlichen Kompensationsmaßnahmen werden Flurstücke in der Gemarkung Hain der Stadt Zwickau beansprucht. Der Untersuchungsrahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung und

weiterer Umweltprüfungen erstreckt sich auf Flächen der Stadt Zwickau und der Gemeinde Mülsen.

III.
Der Rahmenbetriebsplan für das Vorhaben „Kiessandgrube Schneppendorf“ liegt in der Zeit **vom Montag, dem 7. August 2023 bis einschließlich Dienstag, dem 12. September 2023**, bei den folgenden Stellen für jedermann zur Einsichtnahme aus:

in der Stadtverwaltung Zwickau, Stadtplanungsamt, Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau, 3. Obergeschoss, Raum 419 (Sekretariat Stadtplanungsamt) während der Dienststunden:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr.

Eine weitere Möglichkeit der Einsichtnahme besteht dienstags in der Stadtverwaltung Zwickau, Stadtteilverwaltung Crossen, Schneppendorfer Straße 11, 08058 Zwickau, Beratungsraum (ebenerdig). Dieser Raum ist barrierefrei erreichbar. Öffnungszeiten:

Dienstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Die Planunterlagen können im oben genannten Zeitraum ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung Mülsen, Bauamt Raum 126 zu den dort in der Bekanntmachung genannten Zeiten von der Öffentlichkeit eingesehen werden.

IV.
1. Die betroffene Öffentlichkeit kann gemäß § 57a Absatz 1 Satz 5 BBergG in Verbindung mit § 21 Absatz 1, 2 und 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88) geändert worden ist, bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt **bis einschließlich Donnerstag, dem 12. Oktober 2023** bei der Stadt Zwickau, Stadtverwaltung, Postfach 20 09 33, 08009 Zwickau oder bei dem Sächsischen Oberbergamt, Kirchgasse 11, 09599 Freiberg schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben oder sich dazu äußern. Betroffene Öffentlichkeit ist jede Person, deren Belange durch die Zulassungsentscheidung oder den Plan berührt werden; hierzu gehören auch Vereinigungen, deren satzungsmäßiger Aufgabenbereich durch die Zulassungsentscheidung oder den Plan berührt wird, darunter auch Vereinigungen zur Förderung des Umweltschutzes (§ 2 Absatz 9 UVPG). Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 UVPG ist. Für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente besteht kein Zugang. Es ist ausreichend, wenn die Einwendung oder Äußerung bei einer der oben genannten Stellen fristgemäß erhoben wird. Das Erheben von gleichlautenden Einwendungen oder Äußerungen bei jeder der oben genannten Stellen ist nicht erforderlich. Die Einwendungen und Äußerungen müssen zumindest den Namen sowie die volle Anschrift der jeweiligen Person enthalten. Sie sollten den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Es wäre wünschenswert, wenn bei Eigentumsbeeinträchtigungen in den Einwendungen oder Äußerungen möglichst die Flurstücksnummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke angegeben werden. Unberücksichtigt bleiben vor Beginn der Auslegung erhobene Einwendungen und Äußerungen. Bei Einwendungen oder Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen

Unterzeichner zu bezeichnen, soweit nicht ein Bevollmächtigter bestellt ist. Anderenfalls können diese Einwendungen oder Äußerungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 VwVfG). Es können ferner gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt bleiben, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht, unvollständig oder unleserlich angegeben haben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Mit Ablauf der oben genannten Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Einwendungen und Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 57a Absatz 1 Satz 5 BBergG in Verbindung mit § 21 Absatz 4 Satz 1 UVPG).

3. Nach Ablauf der Äußerungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Äußerungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen der anerkannten Vereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Rahmenbetriebsplan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben in einem Termin erörtert (Erörterungstermin). Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Grundsätzlich sind die Behörden, der Träger des Vorhabens sowie diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen oder Äußerungen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin gesondert zu benachrichtigen. Sind außer der Benachrichtigung der Behörden und des Trägers des Vorhabens mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

4. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, für die Erhebung von Einwendungen und das Vorbringen von Äußerungen, die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

5. Über die Einwendungen und Äußerungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn außer an den Träger des Vorhabens mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten informiert, unter anderem über die Rechte der „Betroffenen“, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden. Zur Datenschutzerklärung gelangen Sie über folgenden Link:

https://www.oba.sachsen.de/download/Formblatt_Datenschutz_Informationen_zu_PFV.pdf

V.
Das Sächsische Oberbergamt hat gemäß §§ 52 Absatz 2a und der Verordnung nach 57c BBergG festgestellt, dass für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, da die beanspruchte Abbaufäche größer als 25 Hektar und das Vorhaben mit der Herstellung von Gewässern verbunden ist (§ 1 Ziffer 1 b) aa) und bb) der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) vom 13. Juli 1990 (BGBl. I Seite 1420), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 8. November 2019 (BGBl. I S. 1581) geändert worden ist). Die Entscheidung über Zulässigkeit oder Ablehnung des Vorhabens ergeht nach Durchführung des Planfeststellungsverfahrens mit einem Planfeststellungs- bzw. Versagungsbeschluss. Der Vorhabenträger hat neben dem Erläuterungsbericht die nachfolgenden entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt:

- einen Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens (UVP-Bericht), GICON®-Großmann Ingenieur Consult GmbH, 20. März 2023,
- eine FFH-Verträglichkeitsvoruntersuchung für das FFH-Gebiet „Mittleres Zwickauer Muldetal“ – Teilfläche „Mulde südlich Glauchau“ DE 4842-301, GICON®-Großmann Ingenieur Consult GmbH, 27. März 2023,
- einen Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag, GICON®-Großmann Ingenieur Consult GmbH, 20. März 2023,
- eine Unterlage zur Wiedernutzbarmachung und Ausgleichbarkeit des Eingriffs, GICON®-Großmann Ingenieur Consult GmbH, 20. März 2023,
- Geologische/Geotechnische Unterlagen: • Geologischer Lagerstättenbericht, Heidelberg Cement CCM NEECA, 3. Februar 2022, • Standsicherheitseinschätzung für die Böschungen im Bereich der angrenzenden Straße S 286 neu und K 6705 / K 9305 im Kiessandtagebau Schneppendorf, Herr Dr.-Ing. Thomas Meier (Anerkannter Sachverständiger für Geotechnik), BAUGRUND DRESDEN Ingenieurgesellschaft mbH, 11. Juni 2021,
- ein Hydrogeologisches Gutachten, Dokumentation, BGD ECOSAX GmbH, 30. März 2023,
- eine Unterlage zu Hydrogeologischen Berechnungen unter Berücksichtigung hoher Grundwasserverhältnisse, BGD ECOSAX GmbH, 13. September 2022,
- eine Limnologische Einschätzung, BGD ECOSAX GmbH, 17. Mai 2022,
- ein Fachbeitrag nach EG-Wasserrahmenrichtlinie, BGD ECOSAX GmbH, 30. März 2023,
- eine Dokumentation der Altlastenbewertung für zwei Teilflächen randlich des Vorhabensbereiches Kiessandtagebau

Schneppendorf, BGD ECOSAX GmbH, 4. März 2021/14. Januar 2022,

- eine Schallimmissionsprognose nach TA Lärm, GICON®-Großmann Ingenieur Consult GmbH, 29. April 2022,
- eine Staubimmissionsprognose, GICON®-Großmann Ingenieur Consult GmbH, 11. März 2023,
- eine Allgemeinverständliche Zusammenfassung des obligatorischen Rahmenbetriebsplans sowie eine allgemeinverständliche nichttechnische Zusammenfassung des UVP-Berichts nach § 16 Absatz 1 Nummer 7 UVPG, GICON®-Großmann Ingenieur Consult GmbH, 30. März 2023.

Diese sind Bestandteil der ausliegenden Planunterlagen und können ebenfalls im oben genannten Auslegungszeitraum in der Stadtverwaltung Zwickau, Stadtplanungsamt, Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau, 3. Obergeschoss Raum 419 (Sekretariat Stadtplanungsamt) und in der der Stadtverwaltung Zwickau, Stadtteilverwaltung Crossen, Schneppendorfer Straße 11, 08058 Zwickau, Beratungsraum (ebenerdig) von der Öffentlichkeit eingesehen werden. Weitere relevante Informationen können bei dem für das Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständigen Sächsischen Oberbergamt eingeholt werden. Zudem können an dieses auch Äußerungen und Fragen gerichtet werden. Insofern ist auf die unter Punkt IV.1 dieser Bekanntmachung benannte Frist zu verweisen.

VI.
Der Inhalt dieser Bekanntmachung und der auszuliegende Plan (Rahmenbetriebsplan) ist gemäß § 57a Absatz 1 Satz 5 BBergG i. V. m. § 20 UVPG und gemäß § 27a VwVfG auch an folgender Stelle im Internet einsehbar:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/oba/beteiligung/themen/1035879>



Maßgeblich ist jedoch der Inhalt des zur Einsicht ausliegenden Plans (§ 57a Absatz 1 Satz 5 BBergG i. V. m. § 20 Absatz 2 Satz 2 UVPG, § 27 a Abs. 1 Satz 4 VwVfG). Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes (SächsUIG) bei dem Sächsischen Oberbergamt, Kirchgasse 11, 09599 Freiberg, auf Antrag zugänglich.

Freiberg, den 04. Juli 2023
Sächsisches Oberbergamt
Dr. Falk Ebersbach
Referatsleiter

Zwickau, 20.07.2023
Silvia Queck-Hänel
Stellvertreterin der Oberbürgermeisterin und Bürgermeisterin für Bauen

Baumaßnahme: Sandweg und Ziegelstraße erhalten neue Fahrbahnen und Gehwege

Nach Realisierung der Baumaßnahme „Ausbau der Hilfgottesschachtstraße“ im Gewerbe- und Industriegebiet Reichenbacher Straße bis 2021 soll in den nächsten Jahren abschnittsweise die Flurstraße, als letzter Straßenzug in diesem Gebiet, grundhaft ausgebaut werden. Um die Erreichbarkeit der Anlieger für die Bauarbeiten im Bereich Reichenbacher Straße/Flurstraße/ Dr.-Sinstedten-Straße sicherstellen zu können, starten am Dienstag, 25. Juli 2023 die Arbeiten zur Ertüchtigung des Sandweges und der Ziegelstraße.

Die Baumaßnahme ist eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Zwickau und der Wasserwerke Zwickau GmbH. Neben der Erneuerung des Straßenraumes (Fahrbahn und Gehweg) wird auch die Trinkwasserleitung ausgetauscht und die Abwasserleitung neu hergestellt. Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten ist von einer abschnittswisen Realisierung unter Vollsperrung auszugehen:

1. BA: Sandweg von Reichenbacher Straße bis Mitte der Zufahrten zu Autarkstrom GmbH und Zweirad Mildner,
2. BA: Sandweg von Mitte der Zufahrten zu Autarkstrom GmbH und Zweirad Mildner bis Ziegelstraße,
3. BA: Ziegelstraße.

Das Parken im Straßen- bzw. Bauraum muss während der Bauarbeiten eingeschränkt werden, um sowohl die Transporte als auch die Müllentsorgung sicherzustellen. Anlieger werden gebeten, auf Parkmöglichkeiten im Umfeld auszuweichen. Es wird im gesamten Bauzeitraum zu Beeinträchtigungen und Behinderungen für Anlieger und Gewerbetreibende kommen. Die Stadt Zwickau bittet um Verständnis. Ein Bauende für alle Arbeiten ist im Dezember 2023 geplant.

Mit dem Bau beauftragt wurde die Firma Hoch- und Tiefbau GmbH Crossen. Die Gesamtkosten für die im Auftrag der Stadt Zwickau vergebenen Leistungen betragen 250.000 Euro.



FOTO: STADT ZWICKAU

Schattenspender Baum - Stadt Zwickau unterhält über 24 000 davon

BAUMSCHUTZ UND KLIMAANGEPASSTE NEUPFLANZUNGEN GEWINNEN AN BEDEUTUNG

Sonne satt und Temperaturen bis zu 35 Grad – das hochsommerliche Wetter im Juli ließ auch Zwickau kräftig schwitzen. Wer sich an heißen Tagen im Freien aufhält, sollte sich möglichst ein kühles, schattiges Plätzchen suchen – am besten unter einem Baum. Hier trifft die Sonne nur auf die obere Baumkrone. Die Luft um und unter dem Baum bleibt Dank der Verdunstung von Wasser an der Blattoberfläche und der dicken, luftigen Baumkrone stets gekühlt. Der Schatten der Bäume hilft außerdem, die Hitze in Städten zu reduzieren.

Auf den kommunalen Flächen (außer Waldpark) und Straßen in Zwickau unterhält die Stadt insgesamt 24.445 Laubbäume (Quelle: Baumkataster, Stand 2023). Im Wesentlichen bilden die reinen Arten Winterlinde, Spitzahorn, Gemeine Esche und Stieleiche sowie deren verschiedene Sorten den Hauptanteil an Stadtbäumen in Zwickau. Damit stellen nur 4 Gattungen fast die Hälfte aller Bäume in Zwickau dar. Neben den stark vertretenen typischen Straßenbaumarten wachsen aber auch Maulbeere, Tulpen-, Lederhülsen-, Kork- und Schnurbaum sowie andere seltenere Baumarten in 32 Arten- und Sortengruppen im Stadtgebiet.

Heiße Sommer schwächen einheimische Bäume
Bisher nur wenig verwendete klimaangepasste Baumarten sollen in Zukunft stärker das Ortsbild prägen, da einige heimische Baumarten häufiger Probleme mit den sich ändernden klimatischen Bedingungen zeigen. Seit den letzten Jahren tauchen verstärkt neue Krankheiten mit erwähnenswertem Schadpotential auf. Gerade der Bergahorn ist zunehmend von der Rußrindenkrankheit betroffen, die auch für Menschen gefährlich werden kann. Die zunehmend heißen Sommer mit langen Trockenzeiten begünstigen die Infektion, welche durch einen Pilz ausgelöst wird und zum Absterben des Baumes führt. Erste Krankheitszeichen sind welke Kronenteile sowie Schleimflussflecken am

Stamm. Unter der Rindenoberfläche reifen Pilzsporen heran, welche im späteren Krankheitsverlauf an Rindenrissen und unter der abblätternden Rinde als schwarze Pilzsporen zum Vorschein kommen. Der Stamm sieht aus, als wäre er mit Ruß überzogen. Im letzten Infektionsstadium ist sogar für den Menschen Vorsicht geboten! Die Sporen verursachen schwere Atemwegsprobleme und befallene Bäume müssen von Fachleuten mit entsprechender Schutzausrüstung entfernt werden.

Baumbestand schützen - Zukunftsbäume pflanzen
Derartige Entwicklungen können auf Grund des Klimawandels durchaus weiter an Bedeutung gewinnen und müssen sensibel registriert werden. Unabdingbar für eine dauerhafte Durchgrünung unserer Stadt ist daher eine Risikostreuung durch die Pflanzung zukunftsfähiger Baumarten. Aber auch der Schutz und die Pflege vorhandener Altbäume muss höchste Priorität erhalten, denn mit jedem verloren gegangenen Altbaum müssten laut Prof. Dr. Roloff von der TU Dresden 400 Jungbäume gepflanzt werden, um diesen Verlust annähernd auszugleichen (Quelle: PRO BAUM, Ausgabe 2/2023, Seite 26, Titel: Andreas Roloff: Ein Altbaum erbringt Umweltleistung von 400 Jungbäumen).

Die nach der Gehölzschutzsatzung der Stadt Zwickau angeordneten Ersatzpflanzungen sind hiervon noch weit entfernt. Jährlich werden durchschnittlich 1371 Gehölzfällungen genehmigt (städtisch und privat). Das betrifft Laubbäume und Sträucher. Grundsätzlich gilt laut § 9 GehölzSchS pro angefangene 50 cm Stammumfang des zu fällenden Baumes einen Baum mit einem Stammumfang von mind. 14-16 cm als gleichwertige Neupflanzung anzusehen. In einigen Fällen gibt es allerdings einen gewissen Ermessensspielraum, u.a. wenn angezeigt wird, dass der zu fällende Baum absterbend ist. Im Durchschnitt werden 2513 Ersatzpflanzungen pro Jahr angeordnet, davon ca. 665 Laubbäume. Beim Rest handelt es sich um

Sträucher. Wer eigene Grünflächen mit einem oder mehreren Bäumen aufwerten möchte, sollte sich für klimaangepasste Baumarten entscheiden. Das Umweltbüro startete hierzu bereits im Mai eine Informationsreihe, über die auch Hobbygärtnern und Grundstücksbesitzern die Pflanzung von sogenannten Zukunftsbäumen ans Herz

gelegt werden. Bis Oktober wird monatlich eine Baumart vorgestellt, die dem Klimawandel trotz und auch schon seit einigen Jahren im Zwickauer Stadtbild vorzufinden ist. Nach dem Feldahorn (Mai) und der Blumenesche (Juni) wird diesmal ein Baum vorgestellt, der „wie am Schnürchen wächst“:

Baum-Kurzportrait im Monat Juli

DER JAPANISCHE SCHNURBAUM

Dieser exotische Baum aus dem Fernen Osten erreicht Wuchshöhen von bis zu 30 m. Die unpaarig gefiederten Blätter ähneln denen der Robinie. Seine rispenartigen Blütenstände können bis zu 30 cm lang werden. Nach der Blüte erscheinen die für den Baum namensgebenden Früchte. Die Samen sitzen in länglichen, eingeschnürten Schoten, welche die Schoten wie Perlenschnüre aussehen lassen. Rinde, Samen und Blätter des Schnurbaums sind, wie bei der Robinie



JUNGBÄUME AM SCHLOSSGRABENWEG

FOTO: STADT ZWICKAU

Darf ich Ihnen meine Karte geben? - 3. Zwickauer Visitenkartenparty

Höchste Zeit für neue Kontakte!
Zur 3. Zwickauer Visitenkartenparty laden BMWV, Stadt Zwickau und IHK Regionalkammer Zwickau am 24. August 2023, 16 bis 20 Uhr in die Villa Leonhardt ein.
Mega Location, coole Pitches und musikalische Unterhaltung sind gesetzt, für klasse Stimmung sorgen Kurzprogramm, Live-Musik und die Besucher selbst. Die Veranstalter – darunter Zwickaus Oberbürgermeisterin Constance Arndt – freuen sich auf ein neugieriges Publikum, leb-

hafte Gespräche, interessante Geschäftskontakte.
Mit 5-Minuten-Kurzpräsentation stellen folgende Gründer ihre Unternehmen vor:

- **Dr. Marcel Graf und Regina Hessenmueller-Lampke**, CMMC Engineering GmbH Chemnitz
- **Virginia Möckl und Florian Schön**, EastSide Motorsport Crimmitschau,
- **Dr. Michael Roscher** LioVolt GmbH Limbach-Oberfrohna und
- **Ines Herold**, Terra.Ursprung UG Limbach-Oberfrohna.

Die Visitenkartenparty wird unterstützt von der DEKRA Automobil GmbH – Niederlassung Zwickau, dem Förderverein Stadtmanagement Zwickau e.V., dem SELGROS Einkaufsmarkt Zwickau und der Sparkasse Zwickau.



Die Veranstaltung ist kostenfrei (außer Imbiss und Getränke)
Anmeldung/Kontakt:
Kathrin Buschmann,
Tel. 0375 814 2110

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im August

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-ZENTRUM MARIENTHAL**
Marienthaler Straße 120, Telefon: 0375 56089980
Ferienangebote für Kids 6-11 Jahre:
31.07-04.08., 8-15 Uhr: Ferienspiele für alle Grundschüler (mit Voranmeldung), 09. bis 10.08.: Campen im Atlantis (mit Voranmeldung)
Öffnungszeiten für alle ab 10-27 Jahre:
Mo-Fr 15-20 Uhr

► **KINDER- UND JUGENDFREIZEIT-STÄTTE CITYPOINT/SPIELHAUS**
Hauptstraße 44, Tel. 8351-96/-95
Spielhaus: Mo bis Fr, 14-18 Uhr
Der Jugendbereich ist bis auf weiteres geschlossen, Fitnessraum und Internet stehen vorerst nicht zur Verfügung.
Angebote im Spielhaus: 1. bis 5.8.: Jugendherberge Querxenland (Spielhaus geschlossen); 7.8.: Wir gestalten eine Leinwand von der Jugendherberge; 8.8.: Spiel und Spaß im Saal; 9. bis 11.8.: Campen im Atlantis (mit Voranmeldung); 14.8.: Eis selbst gemacht; 15.8.: Wasserbombenschlacht (bei gutem Wetter; Wechselsachen mitbringen); 16.8.: Kinonachmittag im Saal; 17.8.: Spiel und Spaß an der Mulde; 18.8.: Abschiedsparty Martin; 21.8.: Euer schönstes Ferienerlebnis; 23.8.: Spielhaus Plenum: Was wünscht ihr euch im Herbst?; 24.8.: Spiel und Spaß an der Mulde; 25.8.: Nintendo Switch auf der großen Leinwand

zusätzlich: 9. bis 11.8.: Ferienangebot Campen im Atlantis (mit Voranmeldung) Einrichtung geschlossen
2.8./9.8./16.8./23.8.: Training Models made by City Point; 26.8.: Models made by City Point zum Stadtfest auf der Kornmarktbühne; 26./27.8.: Kreativangebot der Freizeiteinrichtungen der Stadt auf der Kindermeile zum Stadtfest

► **KINDER-/JUGENDCAFÉ ATLANTIS**
Komarowstraße 50, Tel.: 474383
(Das Programm lag zum Redaktionsschluss leider noch nicht vor. Bitte informiert Euch direkt in der Einrichtung.)

► **JUGENDCLUB AIRPORT**
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 295837
Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 13-19 Uhr
Angebote: (nicht in den Ferien)
Mo, 15-18 Uhr: Sportangebote nach Bedarf; 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG; Di, 15-17 Uhr: Kreativtag, Bastelangebote aller Art; 16-18 Uhr: Beachvolleyball/-soccer; Mi, 13-16 Uhr: fit for school – Schülerhilfe von Klasse 4 bis 9; 16-18 Uhr: Beachvolleyball/-soccer; Do, 15-16 Uhr: Gartenprojekt; 16.30-18.30 Uhr: gesundes Kochprojekt; Fr, 13-16 Uhr: fit for school; 15-16.30 Uhr: Steeldarts AG
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 15-18 Uhr: Mädchentreff
Jeden letzten Freitag im Monat, 17 Uhr: Movienight

zusätzlich: 31.7. bis 4.8.: Kinder- und Jugendangebotstage im Freibad Planitz (Club geschlossen); 9. bis 11.8.: Sommercamp im Kinder- und Jugendcafé Atlantis (Club geschlossen); 18.8., 15-20 Uhr: Ferienabschlussfest mit Grill, Kaltgetränken und Musik (Beachvolleyballplatz)

► **SPIELMOBIL FERDI**
Marienthaler Straße 120, Tel.: 0375 5950694 oder 01638307568
Einsatzplan, ab 13.30 Uhr:
Mo: Eschenweg, Gelände Rudolf-Weiß-Schule, Marienthal (am 14.8., 21.8. und 28.8.); Di: Erich-Mühsam-Straße, Neuplanitz (am 15.8., 22.8. und 29.8.); Mi: Moseler Straße, Pölbitz (am 16.8. und 23.8.); Do: Südpark, Oberhohndorf (am 17.8., 24.8. und 31.8.); Fr: Straße der Einheit, vor der Grundschule Crossen (am 18.8. und 25.8.)
zusätzlich: 26./27.8.: Zwickauer Stadtfest (MuldeParadies)



Historisches Objekt „Letzte Posthalterei“ steht erneut zum Verkauf

Die Stadt Zwickau schreibt das Objekt „Letzte Posthalterei“ in der Katharinenstraße 27 erneut zum Verkauf aus. Aufgrund der Bedeutung der Immobilie liegt das Entscheidungskriterium für die Erteilung des Zuschlages besonders auf dem Nutzungskonzept und dem Investitionsablauf in einem gewissen Zeitraum. Leider konnten alle bisher angebotenen bzw. eingereichten Konzepte nicht überzeugen. Die Stadtverwaltung ist weiterhin an einem professionellen Investor interessiert, der ein Konzept vorlegt, das den Ansprüchen der Stadt genügt, das wichtige Denkmal einer wirtschaftlich tragbaren Nutzung zuzuführen.

Die „Letzte Posthalterei“ ist eine markante, innenstadtrelevante und denkmalgeschützte Immobilie von historischer Bedeutung. Das Gesamtobjekt besteht aus einem 1.600 Quadratmeter großen historischen Gebäudeteil, der unter Denkmalschutz steht, und einem später angebauten ca. 1.500 Quadratmeter großen Neubau. Ein im Innenhof befindliches Gartenhaus ist ca. 56 Quadratmeter groß. Das Renaissance-Bürgerhaus entstand um 1530 durch die Zusammenlegung zweier älterer Bürgerhäuser. Die Laubengänge im Hof des historischen Gebäudes stammen aus dem 17./18. Jahrhundert. Von 1883 bis 1922 wurde es als Posthalterei genutzt. Bei umfassenden Restaurierungsarbeiten im Obergeschoss in den Jahren 1984-1989

wurden originale Deckenmalereien aus der Zeit der Renaissance freigelegt, restauriert und kopiert. Der Gebäudezustand ist sanierungsbedürftig und weist überwiegend DDR-Standard auf. Es sind zeitnah Investitionen am Dach und der Heizung notwendig.

Möglichkeiten zur Besichtigung des Objektes bestehen am Dienstag, 1. August 2023, 15 Uhr und am Donnerstag, 10. August 2023, 10 Uhr. Potentielle Bewerber werden gebeten, sich vorab telefonisch oder per E-Mail mit dem Liegenschafts- und Hochbauamt der Stadt Zwickau in Verbindung zu setzen. (Telefon: 0375 836501, E-Mail: Liegenschafts-undHochbauamt@zwickau.de)

Das Angebot endet am 31. August 2023, 14 Uhr. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Annahme des Kaufgebotes eines Interessenten durch die Stadt Zwickau.

BITTE BEACHTEN!
Der vollständige Ausschreibungstext (einschließlich planungsrechtliche Einordnung, Planungsziele, Mindestgebot zum Kaufpreis und Nutzungs- und Vergabehinweise) ist auf den Internetseiten der Stadt Zwickau unter <https://www.zwickau.de/de/wirtschaft/investieren/angebote/immobilien/objekte/11/Letzte-Posthalterei.php> veröffentlicht. **Die darin enthaltenen Anforderungen an das einzureichende Konzept sind unbedingt einzuhalten.**

Bekanntmachung der ZEV

Gemäß Beschluss der Gesellschafter der Zwickauer Energieversorgung GmbH vom 6. Juni 2023 erfolgten die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 sowie die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022.

Gemäß § 99 Abs. 1 Pkt. 6 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen liegt

das Prüftestat für das Geschäftsjahr 2022 der Zwickauer Energieversorgung GmbH im Kundenbüro der Gesellschaft, Bahnhofstraße 4, 08056 Zwickau, zur Einsichtnahme **vom 1. bis 14. August 2023** öffentlich aus.

Zwickau, den 27. Juli 2023
Die Geschäftsführung der Zwickauer Energieversorgung GmbH

Endlich: Zwickau feiert das Jubiläum seiner größten Open-Air-Party!

19. Gaso-Warm-up zum 20. Stadtfest

Sommerparty pur ist angesagt, wenn in Zwickau vom 24. bis 27. August 2023 das 20. Stadtfest zelebriert wird, getreu dem Langzeit-Motto „Stars hautnah – Party pur – DU mittendrin!“ Die Zwickauer Jubiläumssause verspricht, was auch all die Stadtfeste davor zum Publikums-magneten machte: eine einzigartige Mischung aus Rock, Blues, Soul, Schlager, Country und vielfältigsten Versionen von Blasmusik. Hinzu kommen Darbietungen von Vereinen und ein sehr unterhaltsames Programm für Kids an der Kinderbühne am Pulverturm im Muldeparadies.

Lautstarker, schwungvoller Auftakt zur Jubiläumsausgabe

Der Alte Gasometer als soziokulturelle Einrichtung sorgt schon seit 2003 jeweils bereits am Donnerstag ab 18 Uhr für einen coolen Auftakt vor dem offiziellen Startschuss ins Partywochenende am Freitagabend. Viele Jahre hieß die Veranstaltung Newcomer Night, sich wandelnde Zeiten und Bedingungen machten daraus das Alter Gasometer Warm-up. Selbst wenn die Organisatoren des Alter Gasometer e. V. ihren Headliner noch nicht verraten können, klingt der Mix für den lautesten Programmpart gleich zum Stadtfest-Auftakt vielversprechend: HEART A TACT liefern Punk-Rock aus Zwickau, CNVX Dark Rock aus Chemnitz und FUTURE PLACE Hardcore aus Berlin. Für diese Veranstaltung völlig untypisch übernimmt diesmal das Jugendblasorchester Zwickau die Eröffnung der Veranstaltung, die sich ansonsten eigentlich in völlig anderen musikalischen Sphären bewegt.

18:05 bis 18:35 Uhr JUGENDBLASORCHESTER ZWICKAU

Blas-Rock, Zwickau
Ein klassisches Orchester und Rockmusik passen nicht zusammen? Und ob! Zum Auftakt des diesjährigen Stadtfestes präsentiert das Sinfonische Blasorchester des Jugendblasorchester Zwickau e. V. ein abwechslungsreiches Repertoire voller Rock-Highlights. Lebhaft, laut und legendär – mit bekannten Melodien von Künstlern wie Deep Purple, Metallica und Ozzy Osbourne erwartet das Publikum ein mit-

reißendes Programm. Begleitet durch eine E-Gitarre bringt das Orchester die Bühne zum Beben und beweist, dass die Fusion aus Blasmusik und Rock großartig ist.



Website: <https://jbo-zwickau.de/>

18:55 bis 19:40 Uhr HEART A TACT

Punk-Rock, Zwickau
HEART A TACT spielen flotten melodischen Punkrock. Die neueste EP kombiniert all die Vorzüge des aufmunternden Subgenres des Hardcore-Punk mit eingängigen Pop-Punk-Rhythmen, Rock-Sensibilität und eingängigen, aber schweren Riffs.



Facebook https://www.facebook.com/heartatact/?locale=de_DE
Instagram <https://www.instagram.com/heartatactpunkrock/?hl=de>
Youtube <https://www.youtube.com/watch?v=OdOuutga-t4>

20:00 bis 20:45 Uhr CNVX

Dark Rock, Chemnitz
CNVX – sprich CONVEX – kommen aus der zukünftigen Kulturhauptstadt Chemnitz angereist, im Gepäck ihre erste Platte. CNVX kombinieren klaren Gesang mit energischen Beats und eingängigen Refrains. Bereits die erste Auskopplung EISKALT hat es in sich. Das dazugehörige

Musikvideo räumt bereits internationale Preise ab und die Streams klettern täglich.



Spotify <https://open.spotify.com/intl-de/artist/1TkdtIMQwqcDOEsquLNGK8>
Facebook <https://www.facebook.com/cnvxband/>
Instagram https://www.instagram.com/cnvx_music/
Youtube https://www.youtube.com/watch?v=Kgk_ft8kqCl

21:10 bis 22:20 Uhr FUTURE PALACE

Hardcore, Berlin
2023 kommen FUTURE PALACE auf ihre bisher größte Headline-Tour und sorgen auch in Zwickau für Gelegenheit, ihr fulminantes zweites Album „Run“ endlich live hören zu können. Das Berliner Post-Hardcore-Trio hatte seine Karriere unter ungewöhnlichen Vorzeichen losgetreten: Ihr Debütalbum hatte die Band quasi pünktlich zum pandemiebedingten Stillstand der kompletten Konzertkultur veröffentlicht. Während sie so in dieser Zeit als Studioband einen geradezu kometenhaften Aufstieg feierten, bei Youtube ihre Videos bis zu 1 Millionen Aufrufe erzielen und bei Spotify mittlerweile sagenhafte 460.000 monatliche Hörerinnen und Hörer verzeichnen können, mussten Konzerte vorerst eine Hoffnung für die Zukunft bleiben. Mittlerweile hat die Band schon ihr zweites Album produziert und konnte sich damit endlich den Traum vielmjubelter Auftritte erfüllen. Die neu angekündigten Daten der „Run“-Tour fürs Jahr 2023 führen FUTURE PALACE erstmals auch auf Headline-Shows außerhalb Deutschlands und verzeichnen so unter anderem ebenso Termine in den Niederlanden, Großbritannien und Tschechien. Zudem wird die Band bei einigen der wichtigsten Szene-Events auftreten und bei allen fünf Impericon Festivals in Deutschland,

Österreich und der Schweiz neben Szene-Schwergewichten wie The Ghost Inside oder Bury Tomorrow zu Gast sein. Die Ankündigung der neuen Tourdaten ist die Krönung eines fulminanten Jahres, in dem FUTURE PALACE mit ihrem Album „Run“ bereits eine schier unendliche Anzahl an Meilensteinen und Highlights ansammeln konnten. Dem kurz nach Release erfolgten Ausverkauf der Vinyl und dem im November 2022 erschienenen Re-Press schließen sich Touren mit unter anderem Battle Beast und Annisokay sowie Auftritte auf namhaften Festivals wie dem Full Force oder dem schwedischen High Five Summerfest im Resümee an. Es ist die kathartische Wirkung eines mitreißenden Albums wie „Run“, die die Konzerte von FUTURE PALACE zu einem so erinnerungswürdigen Erlebnis macht und die den Status einer der jetzt schon wichtigsten Szenebands im internationalen Post-Hardcore umso wichtiger zementiert.



Spotify <https://open.spotify.com/intl-de/artist/4QnuZOyl4C9d1keyOZXI21>
Facebook https://www.facebook.com/futurepalace/?locale=de_DE
Instagram <https://www.instagram.com/futurepalaceofficial/?hl=de>
Youtube <https://www.youtube.com/watch?v=qfgEGrxysUc>

22:45 bis 23:59 Uhr GEHEIMER HEADLINER

Präsentation ab dem 17. August 2023.



► **Freitag, 25. August**
Den Einstieg zum Stadtfest-Geburtstag am Freitag gestalten die Schalmeienfreunde Falkenstein bereits eine halbe Stunde vor dem Mauritius-Fassbieranstich um 19 Uhr. Ein fulminanter Start ins Wochenende ist auf allen drei Bühnen garantiert! Das Clubhaus Crimmitzschau ist auch wieder mit einer Bühne in der Peter-Breuer-Straße dabei.

► **Samstag, 26. August**
Am Samstagabend geraten Stadtfest-Fans garantiert in Entscheidungsnot zwischen Ray Wilson (Genesis Classic) auf dem Domhof, THE SWINGIN' HERMLINS auf dem Kornmarkt oder der hochkarätigen Allstar-Formation um Rolf Stahlhofen & Freunde auf dem Hauptmarkt. Die Freunde sind CASSANDRA STEEN, Deutschlands Soulsängerin Nr. 1, die deutsche Rockstimme Andreas Kümmert, der Singer und Songwriter Gastone und die Crew von „The Spirit of Falco“.

► **Sonntag, 27. August**
Fröhliches Ausrasten ist am Sonntagnachmittag auf der Bühne vor dem Rathaus angesagt, denn die bei Kindern sehr angesagte Band Pelemele kommt mit ihrem Pop'n Roll. Ortsansässige bzw. regionale Vereine dürfen auf den Stadtfestbühnen der größten jährlichen Stadtparty ebenfalls nicht fehlen.

In der nächsten Pulsschlagausgabe am 11. August 2023 wird auf einer großen Panorama-Seite das komplette Stadtfest-Programm veröffentlicht. Alle Infos sind im Internet unter www.stadtfest-zwickau.de zu finden.

20. Stadtfest Zwickau - Statements der HAUPTSPONSOREN



Andreas Fohrmann, Vorsitzender des Vorstandes Sparkasse Zwickau: Liebe Besucherinnen und Besucher des Stadtfestes, wieder ein Grund zum Feiern. In diesem August begehen wir zusammen bereits zum 20. Mal das Zwickauer Stadtfest. Seit dem ersten Stadtfest ist die Sparkasse Zwickau als Hauptsponsor vertreten und hat zusammen mit allen weiteren Sponsoren und Verantwortlichen erreicht, dass sich das Zwickauer Stadtfest mittlerweile als ein überregionaler Höhepunkt für Zwickau und den Landkreis Zwickau etabliert hat. Es ist Zeit, Danke zu sagen: An die vielen Menschen im Hintergrund, die solch ein beliebtes Fest erst möglich machen. Gerade die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig es ist, zusammenzukommen und die Feste zu feiern. Wir freuen uns auf viele Begegnungen, auf neue und etablierte Programmpunkte und hoffentlich strahlenden Sonnenschein. Als hiesiges Finanzinstitut sehen wir uns als Partner der Region in Kultur, Sport und Gemeinschaft und unterstreichen mit unserem Engagement die Verbundenheit zur Stadt Zwickau und dem Umland. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern des Stadtfestes gute Unterhaltung und eine tolle Party.



Tino Utassy, Geschäftsführer von Radio Zwickau: Das Stadtfest wird hier in Zwickau zum 20. Mal gefeiert. Wir sind von Anfang an dabei und sehr stolz darauf, dass sich dieses Fest zu einem riesigen Event ent-

wickelt hat. Unser Engagement ist für uns Pflicht und Kür zugleich. Als Radiosender gelingt es uns immer wieder Top-Stars nach Zwickau zu holen und somit die Attraktivität des Festes für die Besucher noch weiter zu steigern. Ich danke allen Partnern für die angenehme und professionelle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und freue mich auf ein tolles Stadtfestwochenende.



Christian Sommer, Leiter der Unternehmenskommunikation Volkswagen Sachsen: Zwickau und Volkswagen gehören zusammen. Das Stadtfest Zwickau ist ein wertvoller und wichtiger kultureller Höhepunkt, der weit über Stadtgrenzen hinaus positiv besetzt ist. Mit unserem Engagement sagen wir Danke an die Stadt und senden ein Zeichen unserer Verbundenheit mit Zwickau an die vielen tausend Bürger und Gäste. Zwickau soll stolz sein auf Volkswagen und Volkswagen ist stolz auf Zwickau. Deswegen unterstützen wir das Zwickauer Stadtfest erneut sehr gerne. Das wunderbare Familienfest bringt die Menschen zusammen. Wir wünschen allen Stadtfest-Besuchern unterhaltsame Tage und danken den Organisatoren und unseren Sponsorenpartnern für deren besonderen Einsatz.



Dominik Wirth, Kaufmännischer Geschäftsführer der Zwickauer Energieversorgungs GmbH: Nachdem wir alle lange genug darauf warten mussten, ist es nun endlich

soweit: Das beliebte Zwickauer Stadtfest feiert im August 20-jähriges Jubiläum! Die pandemiebedingten Einschränkungen hatten seit 2020 zwei Veranstaltungsausfälle zur Folge. An der Resonanz im vergangenen Jahr haben wir allerdings gesehen, dass dies die Beliebtheit der städtischen Veranstaltung keineswegs beeinträchtigt hat. Die diesjährige Freude auf den runden Stadtfest-Geburtstag ist daher nun umso größer. Die Organisatoren der Veranstaltung haben wieder ein Programm voller abwechslungsreicher Showacts, einzigartiger Highlights und spannender Aktionen für die ganze Familie im Herzen unserer schönen Muldestadt zusammengestellt. Als langjähriger und regionaler Sponsor freuen wir uns, dass wir erneut einen Beitrag für die Durchführung des Stadtfestes leisten können. Allen Besucherinnen und Besuchern wünschen wir ein gelungenes Wochenende mit tollen Erlebnissen, viel Spaß und jede Menge guter Gesellschaft.



Jörg Dierig, Geschäftsführender Gesellschafter der Mauritius Brauerei GmbH: In diesem Jahr feiert Zwickau wieder sein traditionelles Stadtfest und die Mauritius Privatbrauerei ist von Beginn an Partner und Sponsor dieser besonderen Veranstaltung, was uns mit Stolz erfüllt. Wir als regionales Unternehmen fühlen uns der Stadt und der Region seit jeher eng verbunden und wir freuen uns sehr darauf, hier unseren Beitrag zu leisten. In dieser Verbundenheit zählen für uns Vertrauen und Verlässlichkeit und unser Versprechen, ein gutes Bier für zufriedene Genießer zu brauen. Der legendäre Ausdruck „Bier braucht

Heimat...“ bekommt somit hier in unserer Stadt eine eigene Bedeutung und was könnte näherliegen, dieses Heimatgefühl auf dem 20. Zwickauer Stadtfest mit jedem Glas „Mauritius“ auf die Gäste zu

übertragen. Wir wünschen der Stadt Zwickau ein gutes Gelingen und uns allen mit den Besuchern aus nah und fern stimmungsvolle Veranstaltungstage. „Zwickauer Mauritius. Ein Schluck Heimat!“



ANSTOSSEN AUF DAS GUTE GELINGEN DES JUBILÄUMSSTADTFESTES NACH DER STADTFEST-PRESSEKONFERENZ, DIE AM MITTWOCH, 5. JULI 2023, GEMEINSAM MIT DEN HAUPTSPONSOREN IM ZWICKAUER RATHAUS STATTGEFUNDEN HAT (V.L.N.R.): GRIT WEISE (PROJEKTLIEFERIN); MARIO ZENNER (GESCHÄFTSFÜHRER ALTER GASOMETER E. V.); CHRISTIAN SOMMER (LEITER UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION, VOLKSWAGEN SACHSEN); ANDREAS FOHRMANN (VORSTANDSVORSITZENDER SPARKASSE ZWICKAU); DOMINIK WIRTH (KAUFMÄNNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER ZWICKAUER ENERGIEVERSORGUNG GMBH); GUNNAR TICHY (REDAKTIONSLEITER RADIO ZWICKAU UND VERANTWORTLICHER FÜR DIE HAUPTMARKTBÜHNE); JÖRG DIERIG (GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER DER MAURITIUS BRAUEREI); OBERBÜRGERMEISTERIN CONSTANCE ARNDT; FOTO: STADT ZWICKAU